

# WIENER DIÖZESAN BLATT

156. Jahrgang, Nr. 3,  
März 2018

## 21. Dekret

### Dekret

Hiermit approbiere ich mit Wirksamkeit vom 1. März 2018  
das nachstehende

### Statut der Jungen Kirche

der Erzdiözese Wien.

Wien, am 27. Februar 2018

Kardinal Dr. Christoph Schönborn e.h.  
Erzbischof

Dr. Walter Mick  
Kanzler

### Statut der Jungen Kirche der Erzdiözese Wien

#### 0. Vorbemerkung

Dieses Statut wurde gemäß dem *Projektauftrag II Junge Kirche* von einer Arbeitsgruppe unter Leitung des Dienststellenleiters mit Vertreter/innen von Kath. Jungschar, Kath. Jugend, Ministrantenseelsorge und der Jugendleiter/innen erarbeitet, von der Projektgruppe am 27.04.2017 verabschiedet, durch den Dienststellenleiter auf Grundlage von Gesprächen und Beratungen nochmals adaptiert und am 1. März 2018 durch Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn ad experimentum bis 31.08.2019 erlassen.

#### 1. Ziele und Grundsätze der Jungen Kirche

- (1) Die Dienststelle *Junge Kirche* ist die Servicestelle der *Erzdiözese Wien* für Kinder-, Ministranten- und Jugendseelsorge. Wir unterstützen Personen, Pfarren und Gemeinden, Orden, Bewegungen und Gemeinschaften, Projekte und Institutionen in ihrer kinder- und jugendpastoralen Arbeit.
- (2) Aufgabe der Jungen Kirche ist es darüber hinaus, Impulse für die kinder- und jugendpastoralen Angebote von Pfarren und Gemeinden zu geben. Die eigenen Angebote sollen deshalb innovativ gestaltet werden. Über Ausbildungen für Ehrenamtliche, Bildungsangebote, Workshops uvm. wirkt die Junge

Kirche außerdem qualitätssichernd- und fördernd in diesen Bereichen.

- (3) Sie ist in diesen Bereichen tätig:
  - a) Kinder und Jugendliche in Pfarren und Gemeinden
  - b) Kinder und Jugendliche in geistlichen Bewegungen sowie außerhalb dieser Organisationsformen
- (4) Die Arbeit der Dienststelle in der pfarrlichen Kinder- und Jugendpastoral soll in erster Linie Multiplikator/innenarbeit sein. Sie ist subsidiär im Sinne einer Start- und Überbrückungshilfe zu gestalten.
- (5) Die *Junge Kirche* arbeitet regional und zentral, zielgruppenspezifisch und zielgruppenübergreifend.
- (6) Es gelten die *Leitsätze unserer Arbeit* in ihrer jeweils gültigen Fassung als Richtschnur der Arbeitsweise der Dienststelle.<sup>1</sup> Die Haltung der missionarischen Jüngerschaft<sup>2</sup> ist in besonderer Weise die Grundlage des Wirkens in der Jungen Kirche.

#### 2. Die Struktur der Jungen Kirche<sup>3</sup>

##### 2.1 Der/die Dienststellenleiter/in

- (1) Die *Junge Kirche* ist eine Dienststelle der Erzdiözese Wien. In diesem Sinne wird sie inhaltlich und organisatorisch durch den/die Dienststellenleiter/in geleitet.<sup>4</sup> Er/sie ist Dienstvorgesetzte/r der Mitarbeiter/innen der Dienststelle und verantwortet die Ressourcen der Dienststelle.
- (2) Der/die Dienststellenleiter/in der *Jungen Kirche* ist unmittelbar dem Generalvikar verantwortlich.
- (3) Der/die Dienststellenleiter/in trägt innerhalb der Dienststelle die Letztverantwortung für die Festlegung

<sup>1</sup> Die *Leitsätze unserer Arbeit der Jungen Kirche* sind zu finden unter [www.jungekirche.wien](http://www.jungekirche.wien).

<sup>2</sup> Hintergrundwissen zu diesen Begriffen ist u.a. hier zu finden: <https://www.erzdiocese-wien.at/pages/inst/25473874/missionfirst>.

<sup>3</sup> Siehe dazu auch das Aufbauschema der Jungen Kirche im Anhang.

<sup>4</sup> Vgl. z.B. die *Rechnungs- und Kassaordnung der Erzdiözese Wien*, sowie die *Dienst- und Besoldungsordnung der Erzdiözese Wien*.

und Beachtung der Themen und Schwerpunkte der Arbeit der Dienststelle.

## 2.2 Die Bewegungen

- (1) Die Vernetzung der Bewegungen und Gemeinschaften im Kinder- und Jugendbereich in der Erzdiözese Wien sind ein wichtiges Anliegen der Dienststelle. Sie stellt daher eigene Ressourcen für diesen Zweck zur Verfügung.
- (2) Die Bewegungen *Kath. Jungschar der Erzdiözese Wien* und *Kath. Jugend der Erzdiözese Wien* sind Teil der *Jungen Kirche*. Sie erhalten durch die Erzdiözese in der Dienststelle Ressourcen für ihre Arbeit zur Verfügung gestellt und sind eingebunden in das Gesamtgefüge der *Jungen Kirche*. Innerhalb der Möglichkeiten der *Rechnungs- und Kassaordnung der Erzdiözese Wien* erhalten sie Verantwortung für zugewiesene Ressourcen. Details dazu regelt die *Geschäftsordnung der Jungen Kirche*. Die *Kath. Jungschar der Erzdiözese Wien* und die *Kath. Jugend der Erzdiözese Wien* werden inhaltlich gemäß ihrer eigenen Regelungen und Statuten geleitet.

## 2.3 Die Fachstellen und die Regionale Arbeit

- (1) Sowohl die Fachstellen (siehe Pkt. 2.3.1) also auch die Mitarbeiter/innen der Regionalen Arbeit (siehe Pkt. 2.3.2) richten sich in ihrer Arbeit nach den Themen und Schwerpunkten der Dienststelle *Junge Kirche*.
- (2) Die Umsetzung der Themen und Schwerpunkte in der konkreten Arbeit liegt insbesondere in der Verantwortung der Abstimmung zwischen Mitarbeiter/in und Bereichsleitung.
- (3) Die Fachstellen und die Regionale Arbeit haben je eine eigene Bereichsleitung. Diese nehmen die inhaltliche und organisatorische Leitung ihrer Bereiche wahr.

### 2.3.1 Die Fachstellen

- (1) Für einzelne Themen in der Kinder-, Jugend- und Ministrantenseelsorge werden verschiedene Fachstellen in der *Jungen Kirche* eingerichtet und mit Ressourcen ausgestattet. Sie werden im *Organigramm der Jungen Kirche* aufgeführt.
- (2) Die Fachstellen bereiten die Themen auf, für die sie eingerichtet und mit denen sie durch die Bereichsleitung oder die Dienststellenleitung beauftragt wurden. Sie sind Anlaufstellen für diese Themen, stellen bspw. Methoden und Behelfe zur Verfügung, entwickeln entsprechende Veranstaltungsformate und bieten Weiterbildungen für Gruppenleiter/innen u.a. an. So leisten sie ihren Beitrag zu den

in Pkt. 1 (2) und (3) genannten Aufgaben der Dienststelle.

- (3) Insbesondere die Möglichkeit zur Beteiligung und Mitarbeit für Ehrenamtliche bei der Bearbeitung der Themen, sowie der Aufbau von Netzwerken von an diesen Themen Interessierten, ist ein entscheidender Maßstab für die Tätigkeit der Fachstellen.
- (4) Die Einrichtung, Änderung oder Auflösung von Fachstellen ist durch den/die Dienststellenleiter/in möglich. Die *Junge Kirche Konferenz* berät über diese Änderungen.

### 2.3.2 Die Regionale Arbeit<sup>5</sup>

- (1) Die *Junge Kirche* arbeitet regional und zentral.
- (2) Die regionalen Mitarbeiter/innen der Dienststelle arbeiten verteilt über die Erzdiözese und tragen in der Regel die Berufsbezeichnung *Jugend- und Kinder-Pastoralassistent/in*. Sie unterstützen insbesondere Entwicklungsräume<sup>6</sup> in Initiativen in der Kinder-, Jugend- und Ministrantenseelsorge.
- (3) Die Jugend- und Kinder-Pastoralassistent/innen sind Anlaufstelle in ihren Regionen, Informationschnittstelle für die *Junge Kirche*, arbeiten am Aufbau ehrenamtlicher Netzwerke und setzen eigene Veranstaltungen, Formate und Initiativen um.
- (4) Die Standorte der Jugend- und Kinder-Pastoralassistent/innen werden durch den/die Dienststellenleiter/in festgelegt.

## 2.4 Das Back Office

- (1) Das Back Office hat eine eigene Bereichsleitung. Diese nimmt die inhaltliche und organisatorische Leitung des Bereichs wahr.
- (2) Im Back Office sind Services gebündelt, die allen in der Jungen Kirche und im Anlassfall kirchlichen Dritten zur Verfügung stehen.

<sup>5</sup> Details des Aufgabenprofils der Kinder- und Jugend-Pastoralassistent/innen in der Jungen Kirche sind dem *Berufsbild der Kinder- und Jugend-Pastoralassistent/innen* zu entnehmen.

<sup>6</sup> Ein Entwicklungsraum besteht aus einer oder mehreren Pfarren, um sich pastoral und strukturell weiterzuentwickeln. Seit November 2015 gibt es in der gesamten Erzdiözese Wien 140 Entwicklungsräume, diese wurden per Dekret durch den Erzbischof errichtet. Hintergründe siehe: <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/25473874/strukturentwicklung/meine-pfarre>.

- (3) Als Schnittstelle und unterstützende Einheit für die vielfältigen Aktivitäten der Jungen Kirche leistet das Back Office einen wichtigen Beitrag zur pastoral-inhaltlichen Arbeit der Dienststelle.

## 2.5 Die Seelsorger der Jungen Kirche<sup>7</sup>

### 2.5.1 Der Diözesanseelsorger der Jungen Kirche

- (1) Der Erzbischof von Wien beauftragt einen priesterlichen Seelsorger der Jungen Kirche, der für diese Aufgabe von sonstigen Verpflichtungen durch die Erzdiözese freigestellt wird.
- (2) Vorgesetzte/r des Diözesanseelsorgers ist der/die Dienststellenleiter/in.
- (3) Der Diözesanseelsorger arbeitet an der Gestaltung der Themen und Schwerpunkte der Dienststelle mit. Er bringt sich in die *Junge Kirche Konferenz* und andere Vernetzungsmöglichkeiten ein.
- (4) Die Mitarbeit bzw. Verantwortung für Projekte, Initiativen oder Aktivitäten des Seelsorgers, bei denen auch Referent/innen der Fachstellen, regionale Mitarbeiter/innen oder Mitarbeiter/innen des Back Offices beteiligt sind, werden mit den zuständigen Bereichsleitungen und ggf. der Dienststellenleitung abgestimmt.

### 2.5.2 Die Regionalseelsorger der Jungen Kirche

- (1) Jedem Regionalteam der Jungen Kirche wird ein geeigneter Priester aus der Umgebung zur Seite gestellt, der für diese Aufgabe für zumindest 5 Wochenstunden von anderen Verpflichtungen freigestellt wird.
- (2) Ansprechpartner/in im Rahmen dieser Tätigkeit für die Junge Kirche ist der/die Dienststellenleiter/in.
- (3) Die Regionalseelsorger der Jungen Kirche arbeiten in Kooperation mit den Jugend- und Kinder-Pastoralassistent/innen, begleiten deren Arbeit und wirken in ihren Regionen als Multiplikator/innen für die Themen und Anliegen der Jungen Kirche.
- (5) Die Regionalseelsorger der Jungen Kirche können an der *Jungen Kirche Konferenz* und anderen Vernetzungsmöglichkeiten der Dienststelle teilnehmen.

## 2.6 Die Vernetzung in der Jungen Kirche

- (1) Vernetztes, überregionales und themenübergreifendes Arbeiten sind wesentliche Merkmale des Zusammenwirkens innerhalb der *Jungen Kirche*. Jede und jeder einzelne Mitarbeiter/in trägt dafür Verantwortung. Insbesondere die Leitungspersonen in der Dienststelle tragen Sorge für die gute Zusammenarbeit und stellen ggf. entsprechende Unterstützung in Form von Ressourcen, Begleitung o.ä. zur Verfügung.
- (2) Für die Gewährleistung eines guten Miteinanders und regelmäßiger Absprachen wird auf die sinnvolle Einrichtung von Jour-Fixen und anderer Formate geachtet. Details regelt die *Geschäftsordnung*.

## 2.7 Die Junge Kirche-Konferenz

- (1) Die *Junge Kirche-Konferenz* ist die Vollversammlung der *Jungen Kirche* Wien. Sie dient der Vernetzung, Beratung und Bildung von in der Kinder-, Jugend- und Ministrantenseelsorge Tätigen.
- (2) Sie tritt in der Regel einmal jährlich zusammen. Ihr steht der/die Dienststellenleiter/in vor und er/sie beruft sie ein. Bei der Terminwahl finden besonders die Bedürfnisse Ehrenamtlicher Berücksichtigung. Die Einladung mit einem vorläufigen Ablauf ergeht mindestens vier Wochen vorher, der endgültige Ablauf wird am Beginn der Konferenz vorgestellt.
- (3) Eingeladen zur *Jungen Kirche-Konferenz* werden:
- Alle hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der *Jungen Kirche*
  - Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der *Jungen Kirche* auf diözesaner und vikariatlicher Ebene
  - Externe Expert/innen für Kinder-, Jugend- und Ministrant/innenpastoral
  - Mitglieder des Jugendrats und Vertreter/innen der am kinderpastoralen Forum teilnehmenden Organisationen
- (4) Sie ist zudem offen für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und Interessierten auf allen Ebenen.
- (5) Die *Junge Kirche-Konferenz* berät insbesondere folgende Themen:
- Aktuelle und relevante Themen in der Kinder-, Jugend- und Ministrantenseelsorge, insbesondere, wenn sie einen konkreten Bezug zur Erzdiözese Wien haben
  - Aktuelle Entwicklungen in der Dienststelle
  - Die Einrichtung, Änderung oder Auflösung von Fachstellen der *Jungen Kirche*

<sup>7</sup> Details des Aufgabenprofils der Seelsorger in der Jungen Kirche sind dem *Stellenbild der Seelsorger der Jungen Kirche* zu entnehmen.

- d) Mögliche Schwerpunkte und Jahresthemen der Dienststelle
- e) Strategische und inhaltliche Weichenstellungen der Dienststelle

## 2.8 Der Junge Kirche-Ausschuss

- (1) Der *Junge Kirche-Ausschuss* ist der zentrale Ort, an dem die Kommunikation in der Dienststelle für eine bestmögliche Koordination zusammenläuft. Er dient als Impuls- und Ideengeber für die Junge Kirche.
- (2) Dem *Ausschuss* gehören zumindest folgende Personen an
  - a) Der/die Dienststellenleiter/in (er/sie lädt ein)
  - b) Je zwei Vertreter/innen von Kath. Jugend der EDW, Kath. Jungschar der EDW und Mini-Kernteam der EDW
  - c) Die Bereichsleiter/innen

Weitere Personen können durch den/die Dienststellenleiter/in hinzugezogen werden. Wer die Kath. Jugend der EDW, die Kath. Jungschar der EDW und das Mini-Kernteam der EDW im *Ausschuss* vertritt, entscheiden die jeweiligen Vorsitzenden bzw. Teams.

- (3) Alle Themen, Anliegen und Termine, die die ganze Junge Kirche betreffen, werden im *Junge Kirche-Ausschuss* besprochen. In diesem Sinne wird die *Junge Kirche Konferenz* hier vor- und nachbereitet.
- (4) Ziel ist die einvernehmliche Klärung aller behandelten Themen. Details regelt die Geschäftsordnung.

## 23. Recollektio für Priester und Diakone und Chrisammesse

Als Vorbereitung auf die Chrisammesse lädt Kardinal Christoph Schönborn die Priester und Diakone ins Erzbischöfliche Palais.

Thema: **Kreuz und Auferstehung**

Krankheit, Tod und Hoffnung auf Leben

Zeugnisse und Impulse zum Thema mit

Dipl.-Theol. Martin Rupprecht (Dechant und Pfarrer der Pfarre Hildegard Burjan, Wien 15)

GR Mag. Florian Sobocan (Pfarrmoderator von Hochwolkersdorf und Schwarzenbach)

MMag. Pia Schildmair (Klinische Seelsorgerin im St. Anna Kinderspital)

Dipl.-PAss Andrea Dobrovits-Neussl (Leiterin der Priesterbegleitung, Klinische Seelsorgerin im LK Wiener Neustadt)

Die Priester sind eingeladen, in der anschließenden Chrisammesse zu konzelebrieren und ihr Weiheversprechen

zu erneuern. Dazu möge bitte ein Kultgewand bzw. eine Albe mit weißer Stola mitgebracht werden; Umkleidemöglichkeit besteht im Curhaus, Stephansplatz 3. Anschließend lädt der Bischof die Mitbrüder zu einer Agape in die Festräume des Erzbischöflichen Hauses ein.

Ort: Erzbischöfliches Palais, Wollzeile 2, A-1010 Wien

Datum: Montag, 26. März 2018

Ablauf: 14.00 bis 18.00 Uhr Möglichkeit zur Beichte und zur Anbetung in der Andreaskapelle

15.00 Uhr Beginn der Impulse im Festsaal des Erzbischöflichen Palais

18.00 Uhr Chrisammesse (Stephansdom)  
anschl. Agape im Festsaal

### Anfragen:

Priesterbegleitung in der Erzdiözese Wien  
1010 Wien, Stephansplatz 6/1/5  
Tel.: 01/51552-3734

### Abholung der heiligen Öle:

Ort: 1010 Wien, Stephansplatz 3, 1. Stock, Sakristei der Curhauskapelle

Zeit: Montag, 26. März 2018, nach der Chrisammesse für die Vertreter der Landdekanate;

Dienstag, 27. März 2018, 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr für die Wiener Pfarren und alle übrigen Abholer.

## 24. Pfarrausschreibungen

### Vikariat Nord - Unter dem Manhartsberg

Groß-Schweinbarth und Kleinharras:

Pfarrmoderator ab 1.9.2018

Großenzersdorf, Franzensdorf und Raasdorf:

Pfarrvikar ab 1.9.2018

Großengersdorf, Obersdorf und Pillichsdorf:

Pfarrvikar ab 1.9.2018

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis 30. März 2018 im Erzbischöflichen Ordinariat, 1010 Wien, Wollzeile 2, eingereicht werden.

## 25. Personalnachrichten

### Pfarren:

#### Gumpendorf, Wien 6:

Barbara Karl (L), PAss., scheidet mit 31. August aus.

#### Neusimmering, Wien 11:

Mag. Rudolf Mijoc (D), ha Diakon in Marienpfarre, Wien 17, wurde mit 1. Februar neben seiner bisherigen Tätigkeit zum ha Diakon bestellt.

#### Baumgarten und Oberbaumgarten, Wien 14:

MMag. Konrad Kremser wurde mit 28. Februar von seiner bisherigen Tätigkeit als Aushilfskaplan entpflichtet.

#### **Unterheiligenstadt, Wien 19:**

P. Sagayaraj **Lourdusamy** MSFS, Bacc. wurde mit 15. Februar zum Aushilfskaplan ernannt.

#### **Mauer und Erlöserkirche Endresstraße, Wien 23:**

Sr. Marlene **Parra Mena** MSsR wurde mit 8. Jänner 2018 zur Pastoralassistentin bestellt.

#### **Himberg:**

mgr lic. Tomasz Stanisław **Duda**, D. Wroclaw, bisher Pfvik. in Poysdorf, Altruppersdorf, Erdberg, Kleinhadersdorf, Walterskirchen und Wetzelsdorf, wurde mit 1. März zum Pfarrmoderator ernannt.

#### **Kategoriale Seelsorge**

##### **Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge**

Sr. Mag. Theresia **Stradl** SDS wurde rückwirkend mit 1. November 2017 zur Pastoralassistentin im Alten- und Pflegeheim Mater Salvatoris in Pitten bestellt.

##### **Polizeiseelsorge**

MMag. Pia Maria **Hecht** (L), PAss. in Wolkersdorf, wurde mit 1. März zur ea Polizeiseelsorgerin für das Vikariat Nord – Unter dem Manhartsberg ernannt.

Maria **Achleitner** (L) wurde mit 1. März zur ea Polizeiseelsorgerin für das Vikariat Süd – Unter dem Wienerwald ernannt.

#### **Akademische Grade**

MMag. Konrad **Kremser** wurde mit 1. Februar zum Doktor der Theologie promoviert.

#### **Auszeichnungen:**

P. Mag. Herbert **Baumann** SDS, Pfr. in Margarethen am Moos und Sarasdorf, wurde mit 15. Dezember 2017 zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat ernannt.

GR P. Dr. Edmund **Tanzer** OCist (Zisterzienserabtei Lilienfeld), Dech., Pfr. in Radlbrunn, Unterdürnbach und Unterdürnbach, wurde mit 23. Februar zum Erzbischöflichen Konsistorialrat ernannt.

#### **26. Alte „Gotteslob“-Bücher gesucht**

Die Pfarre Herz-Jesu in Mödling sucht für die Kapelle des Landespflegeheims ca. 30 guterhaltene alte Gotteslob, möglichst in Großdruck. Portokosten werden erstattet.

[Pfarre.moedling@herzjesu.at](mailto:Pfarre.moedling@herzjesu.at)

#### **27. Priesterweihe 2018 und 2019**

##### **2018:**

Samstag, 16.06.2018, 9.30 Uhr im Dom zu St. Stephan

##### **2019:**

Samstag, 22.06.2019, 9.30 Uhr im Dom zu St. Stephan

Alle Priester, aber auch alle Gläubigen sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

#### **28. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone**

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/51552-3724, Dr. Hubert-Philipp Weber.

Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 0664/6216838, Andreas Frank.

#### **29. Sprechtag des Generalvikars**

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus Krasa sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel.

01/515 52-3243, Fax: 01/515 52-2760,

E-Mail: [n.krasa@edw.or.at](mailto:n.krasa@edw.or.at) oder [ordinariat@edw.or.at](mailto:ordinariat@edw.or.at)

1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

#### **30. Sprechtag im Institut für den ständigen Diakonat Diakon Andreas Frank**

Jeden Donnerstag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldung bitte unter Tel. 0664/6216838 oder [a.frank@edw.or.at](mailto:a.frank@edw.or.at).

Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 9.

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe des Diözesanblattes 2018 ist der 30. März 2018, 14.00 Uhr.

Die April-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes 2018 erscheint am 5. April 2018

*Das Diözesanblatt ist unter der Internet-Adresse [www.themakirche.at](http://www.themakirche.at) abrufbar.*